



Landkreis Ammerland

Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/053/2022

Federführung: Dezernat II	Datum: 16.08.2022
Bearbeiter: Thomas Kappelmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	01.09.2022

Integriertes Radverkehrskonzept für den Landkreis Ammerland

Sachverhalt:

II – Kap

Westerstede, den 18.08.2022

Erstellung eines integrierten Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland; Sachstandsbericht

Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat in seiner Sitzung am 30.03.2022 nach vorbereitenden Beratungen im Straßenbauausschuss beschlossen, mit Hilfe eines Fachbüros ein integriertes Radverkehrskonzept für den Landkreis Ammerland zu erstellen. Nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens und Durchführung von Bietergesprächen, zu denen insgesamt sechs Fachbüros eingeladen wurden, war nach Beschluss des Kreistages vom 16.06.2022 dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen Mitte Juli der Auftrag zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Ammerland erteilt worden.

Inzwischen hat am 17.08.2022 eine Auftaktbesprechung zwischen Vertretern der Kreisverwaltung und den verantwortlichen Mitarbeitern des Büros Kaulen stattgefunden. Dabei wurden zunächst die Struktur der abzuarbeitenden Arbeitsprogramme sowie eine vorläufige Zeitplanung besprochen.

In einem ersten Schritt wird es zunächst darum gehen, die vorliegenden Daten und Unterlagen auszuwerten und zu einer Bestandsaufnahme und -bewertung zusammenzuführen. Nach der sich anschließenden Erstellung eines Entwurfes für das zukünftige Zielkonzept schließt sich ein umfangreiches Beteiligungsverfahren an, bei dem alle relevanten Interessengruppen incl. der Öffentlichkeit eingebunden werden sollen.

Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse und Anregungen werden dann in die abschließenden Beschlussempfehlungen an die Kreisgremien für das Integrierte Radverkehrskonzept des Landkreises Ammerland einfließen.

Nach der vorläufigen Zeitplanung soll das Beteiligungsverfahren voraussichtlich im Spätherbst 2022 begonnen werden. Mit der Vorstellung des abschließenden Konzeptes in den Kreisgremien wird Mitte 2023 gerechnet.